

[www.werkschule.de](http://www.werkschule.de)



04.09. - 25.10.2019

MILENA TSOCHKOVA

*Malerei und Zeichnung*



WERKSTATT FÜR KUNST  
UND KULTURARBEIT E.V.

ROSENSTRASSE 41 | 26122 OLDENBURG

TEL 0441-999084-0 | FAX 0441-9990844-0

[WWW.WERKSCHULE.DE](http://WWW.WERKSCHULE.DE) | [INFO@WERKSCHULE.DE](mailto:INFO@WERKSCHULE.DE)





Milena Tsochkova

Ist 1975 in Pleven, Bulgarien, geboren. Ihr Studium der Bildenden Künste begann 1989 an der Hochschule für Kunst „Akademie Ilija Petrov“ in Sofia und setzte sich ebendort ab 1996 an der Universität St. Kliment Ochriski fort. Ab 2004 fand Tsochkova in der Hochschule für Künste Bremen ihre weiterführende Ausbildungsstätte, an der sie 2011 in die Meisterklasse von Prof. Peter W. Schaefer berufen wurde. Seit 2006 lebt und arbeitet sie als Freischaffende Künstlerin in der Hansestadt und kann eine Vielzahl an Ausstellungsbeteiligungen und Einzelausstellungen in Deutschland und Bulgarien, Großbritannien und den USA verzeichnen.

[www.milena-tsochkova.com](http://www.milena-tsochkova.com)

## MILENA TSOCHKOVA

### Malerei und Zeichnung

Das Oeuvre der Malerin Milena Tsochkova überzeugt auf den ersten Blick durch die meisterliche Beherrschung verschiedener Techniken, die auf vorwiegend kleinen Formaten mit Kohle, Öl und Acryl Anwendung finden. Hinter der technischen Raffinesse ihrer gegenständlichen Zeichnungen und Gemälde, für die sie aus „der menschlichen Existenz und ihrer Befindlichkeiten“ ihre Motive schöpft, verbergen sich komplexe Themenzusammenhänge aus Körper und Tod, Verlassenheit und Sexualität, Affekt und Abhängigkeit.

In Arbeiten zwischen 2011 und 2017 tauchen mitunter bildfüllende und farbtintensive Stoffe mit leuchtenden Blumenmustern oder löchrige Spitzenstoffe vor monochromem Hintergrund auf. Sie erzeugen durch ihr dynamisches Arrangement die Illusion von Frauenkörpern in Bewegung, die allerdings nie wirklich sichtbar werden und deren Existenz der betrachtende Blick lediglich zu erahnen versucht – Ein Spiel aus Abwesenheit und Andeutung, Vorstellungskraft und nie erfüllter Ahnung beginnt. In neueren Arbeiten hingegen nähert sich Tsochkova mit starkem Duktus dem Portrait. Die Spuren des Malprozesses liegen wie ein Film zwischen Dargestelltem und Betrachtenden und weichen die bezeichnenden Konturen der Figur auf – ein Gefühl der Verzerrung und Entfremdung entsteht.

Eröffnung der Ausstellung:

**Dienstag, 03. September 2019, 18:00 Uhr**

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Begrüßung: Beate Anneken, Vorsitzende der Werkschule e.V.

Milena Tsochkova

ist seit Januar 2019 als Dozentin in den Bereichen Malerei und Zeichnung an der Werkschule e.V. tätig. Ihre Kurse finden Sie im aktuellen Kursprogramm oder unter [www.werkschule.de](http://www.werkschule.de).

Öffnungszeiten | Kunstforum Oldenburg

montags bis freitags von 10:00 bis 12:30 Uhr

montags und donnerstags von 15:00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung